

Artikel vom 07.02.2020

Sonderbezirksversammlung

MdB Daniela Ludwig zur Bezirksvorsitzenden der FU-Oberbayern gewählt



Daniela Ludwig, MdB (links) und ihre Vorgängerin Ulrike Scharf, MdL

Die Rosenheimer CSU-Bundestagsabgeordnete und Drogenbeauftragte der Bundesregierung

Daniela Ludwig ist neue Bezirksvorsitzende der Frauen-Union Oberbayern. Auf der außerordentlichen Bezirksversammlung in Ismaning wählten sie 93 Prozent der Delegierten in das neue Amt. Ludwig ist Nachfolgerin von Ulrike Scharf, die seit September 2019 Landesvorsitzende der Frauen-Union ist. Daniela Ludwig will als Vorsitzende des größten Bezirksverbandes innerhalb der Frauen-Union nach eigenen Worten Vollgas geben. „Wir brauchen mehr Frauen in der Politik denn je. Besonders in den Unionsparteien stagniert die Zahl der weiblichen Mitglieder und Mandatsträgerinnen“, sagte sie vor über 100 Delegierten. „Die CSU hat besonders bei den Frauen unter 40 Jahren massiv an Boden verloren. Mehr Frauen in die Parlamente oder in Mandate zu bekommen, ist für die CSU als Volkspartei überlebensnotwendig.“

FU Landesvorsitzende Ulrike Scharf zog eine positive Bilanz ihrer zehnjährigen Arbeit als Bezirksvorsitzende und rief die Frauen dazu auf, sich verstärkt in der Politik zu engagieren. „Der Frauenanteil im Bayerischen Landtag liegt nur bei 26,8 Prozent, in der CSU sogar nur bei 21,2 Prozent. Das ist bitter, und hier ist noch viel Luft nach oben.“ Die Frauen-Union werde darauf achten, dass die Soll-Quote von 40 Prozent Frauen in den Kreisvorständen in der Partei auch erfüllt werde. „Hier werden wir im nächsten Jahr einen Bericht anfordern und genau hinschauen, wie sich

das entwickelt.“

Der **Stellvertretende CSU-Generalsekretär Florian Hahn** betonte in seinem Grußwort, die CSU müsse moderner, jünger und weiblicher werden. „Deshalb haben wir die Parteireform angestoßen. Unser Parteitag hat aber gezeigt, dass wir noch viel kämpfen müssen, damit uns das gelingt.“ Die CSU müsse eine bessere Politik machen und sich einen neuen Anstrich verpassen. „Der muss zeigen, dass wir keine Altmännerpartei sind. Die CSU kann nur stark sein, wenn sie alles abbildet – Männer und Frauen, Alte und Junge, Stadt und Land.“

Landtagspräsidentin Ilse Aigner hob die Verdienste von Ulrike Scharf als langjährige Bezirksvorsitzende der Frauen-Union hervor. „Die FU Oberbayern ist ein stabiler und erfolgreicher Bezirksverband. Ich bin auch froh darüber, dass viele FU Mitglieder in Oberbayern bei den anstehenden Kommunalwahlen kandidieren. Wir haben in allen Parlamenten beim Thema Frauenanteil noch viel zu tun.“ Aigner rief die Frauen dazu auf, alle Selbstzweifel zu beseitigen. „Ich will Ihnen Mut machen: Greifen Sie an, und engagieren Sie sich.“

Der Münchner **Landrat Christoph Göbel** unterstrich die Bedeutung der Frauen in der Kommunalpolitik. Die CSU im Landkreis München sei vorbildlich – hier habe man die Kandidatenliste für die Kreistagswahl in Reißverschlussverfahren aufgestellt. „Wir brauchen die Frauen und die Frauen-Union dringend. Wir müssen auf die Menschen zugehen und gerade jetzt eine Politik der Mitte machen, im Dialog mit unseren Bürgern. Dafür steht die CSU, und keine andere Partei ist auch so verwurzelt in den Städten, Landkreisen und Gemeinden wie die CSU.“

Daniela Ludwig bedankte sich abschließend beim **Kreisverband München-Land** der Frauen-Union für die ausgezeichnete Organisation der Bezirksversammlung. Die Kreisvorsitzende Gerlinde Koch-Dörringer habe hervorragende Arbeit geleistet. „Mit dieser Frauen-Union und mit einer CSU, die im Landkreis eine Kandidatenliste mit einem Frauen-Anteil von 50 Prozent hat, seid Ihr ein echter Leuchtturm für unsere Partei.“